



Ausbildung forstlicher Nachwuchs

Auszug aus „ Naturraum Medebach“

Unsere westfälischen Wirtschaftswälder, egal ob in Landes-, Kommunal- oder Privatbesitz, weisen eine große Vielfalt auf. Ganze Heere herumkrabbelnder Käferchen laufen uns mit ihren sechs Beinen ständig über den Weg. Die ca. 140 von mir in Medebach notierten Käfer sind schon eine bunte Auswahl. Das Bestimmen mancher Arten gelingt oft nur gewieften Kennern. Hinter einer für unsere Augen völlig gleichen äußeren Erscheinung können sich erstaunlich viele Spezies verbergen. Auch ich habe mir bei der Bestimmung der Käfer helfen lassen. Die freundlichen Experten Terlutter und Rehage (Westfälisches Landesmuseum Münster) hatten 2005/2006 mit ihrer Feldaufnahme in Medebach begonnen. Dadurch sollte sich das Wissen über Käferarten bei uns rasch erweitern und ein weißer Fleck im „Westfälischen Käferatlas“ getilgt werden. Leider spielte das Wetter nicht richtig mit, besonders viele Arten gingen nicht in die Fallen. Einige Käfer findet man nur alle paar Jahre, weil sie hier lediglich durchfliegen oder aufgrund mehrjähriger Entwicklungsphasen selten entdeckt werden. Mit gut 1000 Arten für Medebach liegt man nicht verkehrt.

Da Käfer die unterschiedlichsten Bereiche als Lebensräume nutzen und in Bezug auf ihre Flugaktivität, soweit möglich, witterungsabhängig sind, kann man etliche nur schwer erfassen. Insbesondere die Baumkronen von Fichten und Buchen sind für uns nicht einfach zu erreichen. Gerade oben in den Wipfeln spielt sich einiges ab, nicht nur was Käfer angeht.

In den erst kürzlich festgelegten Schutzgebieten, in denen vorher Jahrhunderte lang Wald nachhaltig bewirtschaftet wurde, wird viel intensiver geforscht. Deshalb kommen gleich Erfolgsmeldungen. Und schon redet man von Urwald. Das würde mindestens eine Buchengeneration, also noch 300 Jahre brauchen. Doch vielen Menschen wird die Natur nähergebracht.

Der Erfolg einer Käfer-Erfassung ist stark von der gewählten Methode abhängig. So sind sicher auch in Medebach Käfer wiederzufinden, die bereits als ausgestorben gelten. Auch sind Neufunde zu erwarten. Das passiert in Deutschland immer wieder. Unser winziger Buchenspringrüssler ist einer der zahlenstärksten Käferarten Westeuropas. Wer kennt ihn schon?

Familie	Arten mit lat. Namen	Deutscher Name	Bemerkungen	
Carabidae Laufkäfer	Abax parallelelepipedus	Großer Brettläufer, Breitkäfer	Es sind meist häufige Laufkäfer aufgeführt; die Familie ist hier mit mehr als 100 Arten vertreten	
	Asaphidion curtum	Gehölz-Haarahlenläufer		
	Bembidion illigeri	Illigers Ahlenläufer		
	Bembidion nitidulum	-- (Laufkäferart)		
	Calathus melancocephalus	Rothalsiger Kahnläufer		
	Carabus auronitens	Goldglänzender Laufkäfer		auffällig gold/grün, oft im Rasen
	Carabus glabratus	Glatte Laufkäfer		häufig
	Carabus granulatus	Gekörnter Laufkäfer		
	Carabus nemoralis	Hainlaufkäfer		sehr mobil, Schloßbergparkplatz
	Carabus problematicus	Blauvioletter Waldlaufkäfer		
	Carabus purpurascens	Purpurrandiger Laufkäfer		
	Cicindela campestris	Feld-Sandläufer		
	Clivina fossor	Fingerkäfer		
	Harpalus rubripes	Metallglänzender Schnellläufer		
	Notiophilus biguttatus	Zweifleckiger Laubkäfer, Eilkäfer		
	Poecilus versicolor	Glatthalsiger Buntgrabläufer		
Pterostichus burmeisterii	Kupferiger Grabläufer			
Pterostichus cristatus	Westlicher Wald-Grabläufer			
Pterostichus oblongopunctatus	Gewöhnlicher Wald-Grabläufer			
Dytiscidae Echte Schwimmkäfer	Acilius sulcatus	Furchenschwimmer	in Tümpeln	
	Agabus sturmi	-- (Schnellschwimmerart)	in Tümpeln	
	Dytiscus marginalis	Gelbrandkäfer	in Tümpeln allgemein	
	Ilybius fuliginosus	Schlammchwimmer		
Gyrinidae Taumelkäfer	Gyrinus substriatus	Gemeiner Taumelkäfer	auf allen Gewässern auch in Bachkolken, Fahrspuren	
Hydrophilidae Wasserkäfer Schilfkäfer	Hydrobius fuscipes	--	gleich einem Rüsselkäfer	
	Plateumaris consimilis	-- (Schilfkäferart)		
Histeridae Stutzkäfer	Gattung Hister spec.	mehrere Arten schwarz glänzend	stets im Kuhmist auf Rinderweiden	

Familie	Arten mit lat. Namen	Deutscher Name	Bemerkungen
Siphidae Aaskäfer	Blitophaga undata (..opaca ?) Necrophorus investigator Oeceptoma thoracica Silpha tristis	Brauner Rübenaaskäfer Kleiner Totengräber Rothalsige Silphe -- (weitere Silphe)	betreibt aktive Nachwuchspflege sehr häufig
Scaphidiidae Kahnkäfer	Scaphidium quadrimaculatum	Vierfleckiger Kahnkäfer	
Lycidae Rotdeckenkäfer	Dictyoptera aurora	Rotdeckenkäfer	schwärmt an heißen Tagen
Lampyridae Leuchtkäfer	Lampyris noctiluca	Großer Leuchtkäfer	lebt von Schnecken
Cantharidae Weichkäfer	Cantharis obscura Dendocollis linearis	Dunkler Fliegenkäfer -- (Weichkäferart)	bei Wärme aktiv
Cleridae Buntkäfer	Thanasimus formicarius Necrobia violacea	Ameisen-Buntkäfer Blauer Kolben-Buntkäfer	
Lymexylonidae Werftkäfer	Hylecoetus dermestoides	(Sägehörniger) Bohrkäfer	bohrt tiefe Gänge in Buchen
Elateridae Schnellkäfer	Agriotes obscurus Ampedus pomorum Athous subfuscus Corymbites petinicornis Dalopius marginatus Haplotarsus incanus Melanotus rufipes	-- wenige deutsche Namen -- -- -- Gestreifter Forstschnellkäfer -- Rotfüßiger Schnellkäfer	Larven sind die sog. Drahtwürmer. Wenn Käfer auf dem Rücken liegen, schnellen sie sich blitzschnell in die Luft grau
Buprestidae Prachtkäfer	Agrilus bugattus	Zweifleckiger Eichenprachtkäfer	nicht sehr häufig, in Zaunpfählen
Dascillidae --	Dascillus cervinus	Behaarter Moorweichkäfer	(einzige Art in Europa)
Dryopidae Hakenkäfer	Limnius perrisi	-- (Klauenkäferart)	an Bachrändern des Hallebaches
Dermestidae Speck- u. Pelzkäfer	Attagenus pellio Dermestes lardarius	Pelzkäfer Speckkäfer	die Namen sagen, was sie mögen
Byrrhidae Pillenkäfer	Cytilus sericeus	Veränderlicher Pillenkäfer	
Nitidulidae Glanzkäfer	Glischrochilus quadrimaculatus Meligethes aeneus Pityophagus ferrugineus	-- Rapsglanzkäfer Rostroter Kiefernglanzkäfer	ab und zu wird hier Raps angebaut
Cryptophagidae Schimmelkäfer	Gattung Enicmus spec.	-- (Schimmelkäferart)	schwer bestimmbar
Coccinellidae Marienkäfer	Adalia bipunctata Adalia decempunctata Anatis ocellata Aphidecta oblitterata Calvia quatuordecimguttata Chilocorus renipistulatus Coccinella septempunctata Coccinella undecimpunctata Propylaea quatuordecimpunctata	Zweipunkt-Marienkäfer Zehnpunkt-Marienkäfer Augenmarienkäfer Gebirgs-Marienkäfer Doppelbuchtiger Marienkäfer Nierenfleck. Kugel-Marienkäfer Siebenpunkt-Marienkäfer Elfpunkt-Marienkäfer Vierzehnpunkt-Marienkäfer	

Familie	Arten mit lat. Namen	Deutscher Name	Bemerkungen
Anobiidae Nage-, Poch- oder Klopfkäfer	<i>Ptilinus pectinicornis</i> <i>Stegobium paniceum</i>	Gekämmter Klopfkäfer Brotkäfer	lebt in verbautem Holz wurde mir von Renate gebracht
Oedemeridae Scheinbockkäfer	<i>Oedemera virescens</i>	Graugrüner Schenkelkäfer	
Pyrochroidae Feuerkäfer	<i>Pyrrhochroa coccinea</i> <i>Schizotus pectinicornis</i>	Scharlachroter Feuerkäfer Kleiner (Orangefarb.) Feuerkäfer	regelmäßig anzutreffen
Lagriidae Wollkäfer	<i>Lagria hirta</i>	Wollkäfer	häufig
Tenebrionidae Schwarzkäfer	<i>Tenebrio molitor</i>	Mehlkäfer	häufig
Scarabaeidae Blatthornkäfer	<i>Aphodius depressus</i> <i>Aphodius fimeratus</i> <i>Geotrupes stercorosus</i> <i>Melolontha vulgaris</i> <i>Oryctes nasicornis</i> <i>Phyllopertha horticola</i> <i>Serica brunnea</i> <i>Trichius fasciatus</i>	-- (Dungkäferart) Gemeiner Dungkäfer Waldmistkäfer Feldmaikäfer Nashornkäfer Gartenlaubkäfer Rotbrauner Laubkäfer Pinselkäfer	Rotwildlösung ist begehrt sehr häufig, glänzend schwarz regelmäßige Vorkommen recht selten, 1 Fund in Küstelberg häufig oft auf Blüten zu sehen
Lucanidae Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i> <i>Systemocerus (Platycerus.) caraboides</i>	Hirschkäfer Rehschröter	Funde v. Kollegen sind bekannt recht häufig, Fund am Forsthaus
Cerambycidae Bockkäfer (einige sind forstlich relevant)	<i>Agapanthia villosoviredescens</i> <i>Asemum striatum</i> <i>Callidium violaceum</i> <i>Clytus arietis</i> <i>Judolia cerambyciformis</i> <i>Leptura (Corymbia.) rubra</i> <i>Phymatodes testaceum</i> <i>Pogonocherus fasciculatus</i> <i>Rhagium inquisitor</i> <i>Rhagium mordax</i> <i>Saperda populnea</i> <i>Strangalia (Leptura.) maculicornis</i> <i>Tetropium castaneum (luridum)</i> <i>Toxotes cursor</i>	Scheckhornbock Düsterbock Blauer Scheibenbock Widderbock Gefleckter Blütenbock Rothalsbock Variabler Schönbock Wimperbock, Kiefern-zweigbock Spürender Zangenbock Bissiger (Laubholz-) Zangenbock Kleiner Pappelbock Fleckenhörn. Halsbock (Corymbia) Fichtensplintbock Schulterbock	Larven in Disteln u. Brennesseln mehr an Kiefer, Larven in Stöcken häufig, in Nadelholz, Kaminholz Larven in Laubholz, Blütenbesucher (Pachytodes..) An Wurzeln Lh, Nh Larven in Nh, Blütenbesucher Larven v.a. in Eiche, oft i. Kaminholz nur einmal gefunden, in Nadelholz Larven u. Fi-Rinde, Puppenwiegen Larven in Laubholz, Blütenbesucher Larve lebt im Mark von Aspen Larv. in Nh-Ästen, Blütenbesucher Schäden an liegendem Holz häufig, Larven in Fichtenstöcken
Chrysomelidae Blattkäfer	<i>Adoxus obscurus</i> Gattung <i>Cassida spec.</i> <i>Chalcoides aurata</i> <i>Chrysolina cf. Quadrigemina</i> <i>Chrysolina varians</i> <i>Clytra quadripunctata</i> <i>Crioceris duodecimpunctata</i> <i>Diochrysa fastuosa</i> <i>Galeruca tanacetii</i> <i>Galerucella tenella</i> <i>Lema melanopus</i> <i>Leptinotarsa decimlineata</i> <i>Lochmaea capreae</i> <i>Melasoma populi</i> <i>Melasoma tremulae</i> <i>Phratora vitellinae</i> <i>Phytodecta linnaeanus</i> <i>Phytodecta rufipes</i> <i>Timarcha timarcha</i>	Weinlaub-Fallkäfer -- (Grüner Schildkäfer-Art) -- (Weidenflohkäferart) -- Johanniskraut-Blattkäfer Sackkäfer Zwölfpunktiger Spargelkäfer Goldglänzender (Prächt.) Blattkäfer Rainfarn-Blattkäfer -- Blatthähnchen Kartoffelkäfer Gelber Weidenblattkäfer Pappelblattkäfer Aspenblattkäfer Kleiner Weidenblattkäfer -- -- (Gonioctena decemnotata) -- (Tatzenkäferart)	sehr gute Tarnfarbe gern an Weiden, springt auch seltener gesehen 1 Fund prächtig grün-gold-glänzend überall wo Kartoffeln wachsen sehr häufig regelmäßig, hier auch an Aspe häufig an Aspe rot mit schwarzen Punkten

Familie	Arten mit lat. Namen	Deutscher Name	Bemerkungen
Curculionidae Rüsselkäfer	Anthonomus rubi	Beerenstecher (...rüssler)	Seine „Maden“ leben in Himbeeren
	Cionus hortulanus	Garten-Blattschaber	
	Cionus tuberculosus	Königskerzen-Blattschaber	
	Hylobius abietis	Großer Brauner Rüsselkäfer	hat auch in 750m Höhe Fi vernichtet
	Liophloeus tessellatus	Würfelfleckiger Staubrüssler	
	Liparus germanus	Deutscher Trägrüssler	sehr groß, häufig in Talwiesen
	Otiorrhynchus morio	Schwarzbeiniger Dickmaulrüssler	
	Otiorrhynchus singularis	Brauner Lappenrüssler	
	Otiorrhynchus sulcatus	Gefurchter Lappenrüssler	
	Phyllobius argentatus	Silbriggrüner Laubholzrüssler	
	Phyllobius calcaratus	Spornblattrüssler	
	Phyllobius oblongus	Brauner Schmalbauch	
	Pissodes notatus	Kiefernkulturrüssler	hier seltener, 2 x in Deifeld
	Polydrusus undatus	Wellenbindiger Glanzrüssler	
	Rhynchaenus (Orchestes) fagi	Buchenspringrüssler	Larve miniert im Buchenblatt
	Strophosoma capitum	--	
Strophosoma melanogrammum	Schwarzfleckiger Kranzrüssler		
Scolytidae Borkenkäfer u.a. (noch viel mehr forstl. relevante Arten)	Hylastes opacus	Mattschwarzer Kiefernbastkäfer	
	Gattung Hylesinus spec.	-- (Eschenbastkäferart)	
	Hylurgops palliatus	Gelbbrauner Fichtenbastkäfer	häufig
	Ips typographus	Buchdrucker	lebt im Fichten-Stammbereich
	Pityogenes chalcographus	Kupferstecher	lebt unter Astrinde der Fichte
	Scolytus multistriatus	Kleiner Ulmensplintkäfer	verbreitet das Ulmensterben
Ambrosiakäfer	Xyloterus demesticus	Laubnutzholzborkenkäfer	schaffen Pilzkultur für die Larven
	Xyloterus lineatus	Nadel-Nutzholzborkenkäfer	in den Holzgängen
Ptinidae Diebskäfer	Niptus hololeucus	Messingkäfer	Haushalt, Materialschädling auch in Küstelberg gefunden

Ich sah noch viel mehr Arten, nur das genaue Bestimmen ist das Problem.

Da fehlt der Faktor Zeit und die Experten sind längst wieder in neuen Gefilden unterwegs.

Vielleicht bekomme ich doch noch die Liste ihrer Funde auf Medebacher Gebiet.

Sie wäre für die regionale Dokumentation durchaus wertvoll.

Bestimmungsbücher

Harde/Severa
Amman

„Der Kosmos-Käferführer“
„Kerfe des Waldes“

Diese Bücher bieten nur einen groben Überblick!

Der interessierte Laie findet in örtlichen Buchgeschäften nur lückenhafte Bestimmungsbücher. So treten für ihn meist schon beim allerersten Käfer unüberwindliche Schwierigkeiten auf.



Der große Deutsche Trägrüssler lebt in unseren Wiesentälern und ist völlig harmlos.



Den Namen dieses Bockkäfers bekam ich nicht heraus.

Eine kleine Käferauswahl aus den fünf Naturräumen Medebachs



Weibchen des Rothalsbockes



Schulterbock mit seinen langen Fühlern.

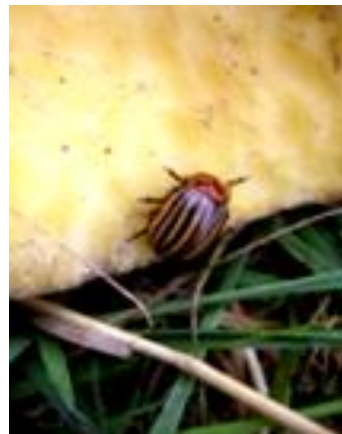


Gartenlaubkäfer sind viel kleiner als Maikäfer.

Der Rehschröter ist eng mit dem großen Hirschkäfer verwandt.



Goldglänzende Laufkäfer leben räuberisch. Laufkäfer sind besonders geschützt. Millionen von Autoreifen kann man aber nicht bestrafen.



Kartoffelkäfer gibt es immer noch reichlich (bei Berteses).



Schnellkäfermännchen



Ameisenbuntkäfer lieben Totholz, krabbeln aber auch am Forsthaus Küstelberg herum.



Ulmensplintkäfer (Fraßbild) verbreiten einen für Ulmen tödlichen Pilz. Sie sterben in ganz Europa.



Sackkäfer



Beerenrüßler sind winzig klein Die Larven leben vom süßen Fleisch der Himbeeren.



Hier ist der Buchenspringrüßler, links der Käfer, in der Mitte seine im Buchenblatt minierende Larve, oben der typische Lochfraß.